

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

30. Jahrgang, Nummer 9
erscheint am: Freitag, dem 19. November 2021

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-100; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich

Neuigkeiten von der „Jugendfeuerwehr Altmittweida“

Nach vielen Absagen der Dienste in der schwierigen Corona-Zeit haben wir am ersten Herbstferienwochenende eine schöne Zeit in der Freiwilligen Feuerwehr Altmittweida erlebt. Mit tollen Überraschungen und kleinen Einsatzübungen konnten die jungen Kameradinnen und Kameraden begeistert werden.

Am ersten Abend packten alle beim Burger grillen mit an, denn eine Stärkung war bitter nötig. Warum, ergab sich zu späterer Stunde, denn es ertönten die Alarmglocken. Es ging zur Nachtwanderung mit Lageerkundung durch den Ort. Dabei gab es einige schreckhafte und gruselige Momente. Der Tag endete im mit einem Filmeabend und anschließender Übernachtung im Versammlungsraum.

Am Samstagmorgen wurde die Jugendfeuerwehr mit dem schönen alten Lied „Guten Morgen Sonnenschein“ geweckt. Nach einem guten und reichhaltigen Frühstück gingen wir gestärkt in den Tag. Erneut ertönten die Alarmglocken mit dem Einsatzstichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Nach schnellem Anziehen der Einsatzkleidung ging es mit Blaulicht und Sirene zum Einsatzort Altmittweida Agroservice. Nach einer Lageerkundung des Gruppenführers und des Melders stellte sich tatsächlich heraus, dass sich eine verletzte Person im Fahrzeug befand, außerdem wurde eine Rauchentwicklung am Baustellenfahrzeug festgestellt. Der Angriffstrupp hat die verletzte Person natürlich gerettet und der Wassertrupp löschte den Entstehungsbrand. Nach dem Einsatz wurde die Einsatzbereitschaft für die Mannschaft und die Geräte wiederhergestellt.

Nach einer guten Stärkung am Mittag ging es anschließend in die Sporthalle Altmittweida. Dort hat sich die Mannschaft einen sportlichen Parcours aufgebaut und es gab Teamaufgaben zu lösen. Dabei mussten sich alle gemeinsam beweisen und konnten zeigen, dass man zusammen viel stärker ist, als allein.

Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerei Paulig, den Hausschlachtbetrieb Steffen Köstler, Heidis Getränkehof, Feuerwehrverein Altmittweida und an alle helfenden Hände.

Die Altmittweidaer Jugendfeuerwehr



Nächster Redaktionsschluss:

6. Dezember 2021

Nächster Erscheinungstermin:

17. Dezember 2021

Gemeindemitteilungen

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 20. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 08.11.2021, folgende Beschlüsse:

- | | |
|--|--|
| <p>1 Bestätigung der Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Altmittweida
Vorlage: GR/2021/017/03
Beschluss: Der Gemeinderat bestätigt die Wahlergebnisse und bestellt die gewählten Kameraden in die Funktionen.</p> <p>2 Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes aus dem Gemeinderat Altmittweida
Vorlage: GR/2021/015/01
Beschluss: Der Gemeinderat stellt das Ausscheiden von Herrn Marc Hagenhoff aus dem Gemeinderat Altmittweida fest.</p> | <p>3 Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes 2021
Vorlage: GR/2021/014/02
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes 2021 im Jahr 2022 für eine Rutsche im Freibad und die Sanierung des Bades im Kindergarten gemäß Sachverhalt zu verwenden.</p> |
|--|--|



 Miether, Bürgermeister

Altmittweida, am 09.11.2021

Allgemeinverfügung zur Straßenbenennung in der Gemeinde Altmittweida

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.10.2021 gemäß Vorlage GR/2021/013/02 die Benennung der neu entstehenden Straße im „Wohngebiet Dorfstraße 11 (Bebauungsplan Nr. 3)“ beschlossen. Die Straße erhält den Namen „Drosselweg“.



Quelle: Auszug Bebauungsplan Nr. 3

Die Allgemeinverfügung zur Straßenbenennung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4650) wird hiermit angeordnet.

Die Benennung der dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege und Plätze und Brücken ist gemäß § 5 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2020 (SächsGVBl. S. 722) Angelegenheit der Gemeinde.

Begründung:

1. Veranlassung der Straßenbenennung

Entsprechend Bebauungsplan Nr. 3 „Wohngebiet Dorfstraße 11“ ist für die Erschließung der Grundstücke die Anlage einer öffentlichen Verkehrsfläche ausgewiesen. Die Benennung dieser Verkehrsfläche dient dem Auffinden der Straße.

2. Auswahl des Straßennamens

Die Entscheidung für den Straßennamen „Drosselweg“ beruht auf der Tradition den von der Dorfstraße abgehenden Stichstraßen Namen heimischer Vogelarten zu geben.

Die Auswahl des Straßennamens ist eine Ermessensentscheidung der Gemeinde. Sinn und Zweck der Benennung ist primär das Auffinden der anliegenden Grundstücke zu ermöglichen. Die Benennung ist somit im Interesse der Allgemeinheit an einer klar erkennbaren Gliederung des Gemeindegebietes und hat Bedeutung für das Melde- und Rettungswesen. Die Straßenbenennung hat insoweit Ordnungs- und Erschließungsfunktion.

Eine Anhörung der Betroffenen vor Erlass der Allgemeinverfügung ist nicht erforderlich. Ein Anspruch auf rechtliches Gehör gibt es nicht.

3. Vollziehung



Die Erteilung des Straßennamens ergeht als adressatenloser, sachbezogener Verwaltungsakt und somit als Allgemeinverfügung i.S.v. § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 24 Abs. 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154).

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO der Allgemeinverfügung ist erforderlich, um dem vordringlichen Interesse der Allgemeinheit an einer klar erkennbaren Gliederung des Gemeindegebietes und der Bedeutung für das Meldewesen, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten zu folgen und gebotenes sofortiges Handeln zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und eventuell den längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Altmittweida, Hauptstraße 92, 09648 Altmittweida oder der Verwaltungsgemeinschaft Mittweida, Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida einzulegen.

Altmittweida, am 4. November 2021



 Miether, Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

Gemeindemitteilungen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet voraussichtlich am **Montag, dem 6. Dezember, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.



Die Stadtverwaltung Mittweida sucht für die Erhebungsstelle des Zensus 2022 ab dem 01.02.2022 bzw. ab dem 01.03.2022 befristet

zwei Mitarbeiter/innen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) – an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Neuer Bußgeldkatalog ab 9. November 2021

In seiner Sitzung am 8. Oktober 2021 hat der Bundesrat eine Überarbeitung des Bußgeldkatalogs für Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr verabschiedet. Dabei gab es neben zahlreichen Verschärfungen im Bereich der Tempo-Verstöße, Anpassungen im ruhenden Verkehr, welche wir Ihnen zur Kenntnis geben möchten:

- Parken ohne Parkschein / Parkscheibe 20 EUR (vorher 10 EUR)
- Kann sich bei länger anhaltenden Vergehen bis auf 40 EUR erhöhen.
- Parken auf Gehwegen 55 EUR (vorher 20 EUR)
- Kommt sogar eine Behinderung dabei vor, wird neben 70 EUR Bußgeld auch ein Punkt im Fahreignungsregister Flensburg eingetragen.
- Parken an einer engen Stelle 35 EUR (vorher 15 EUR)
- Halten / Parken in zweiter Reihe 55 EUR (vorher: 15 / 20 EUR)
- Parken auf einem Behindertenparkplatz ohne Berechtigung 55 EUR (vorher 35 EUR)
- NEU: Parken auf einem Parkplatz für Elektrofahrzeuge (Car-Sharing-Fahrzeuge)
- Parken im Halt- bzw. Parkverbot 25 EUR (vorher 15 EUR)

Ich möchte Sie darum bitten, noch mehr als vorher auf die Einhaltung der Verkehrsregeln, ganz besonders im Innenstadtbereich zu achten. Wir fördern damit die Leichtigkeit des fließenden Verkehrs und schützen schwache Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder oder körperlich beeinträchtigte Person.

Wir können verstehen, dass bei schnellen Erledigungen oder wenn kein Parkplatz mit kurzem Weg frei ist, die Versuchung groß wird, das Fahrzeug auch nur für wenige Augenblicke falsch abzustellen. Im Sinne der Gleichbehandlung, vor allem gegenüber dem überwiegenden Teil der Verkehrsteilnehmer, die sich vorbildlich an die Regeln halten, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug stets richtig abzustellen und somit die Sicherheit im ruhenden Verkehr zu erhöhen.

Martin Keller, Stadtverwaltung Mittweida

Informationen zur Corona-Pandemie

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ **Stadt- und Löwenapotheke** sowie in der **Rats-Apotheke**
Markt 24 | 03727 2374 und Rochlitzer Str. 4 | 03727 612035
www.apotheke-mittweida.de | service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag

8.00 Uhr und 11.00 Uhr

Preis pro Test: 9,90 €, eine Terminvergabe ist nicht erforderlich.

■ **Sonnen Apotheke**

Schumannstraße 5 | 03727 649867 | www.sonnenapotheke-mittweida.de | kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Preis pro Test: 11,50 €, Terminvergabe nach telefonischer Anmeldung während der regulären Öffnungszeiten.

■ **Merkur Apotheke oHG**

Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida | 03727 92958 | www.merkur-apotheke-mittweida.de | post@my-merkur.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 8.30 Uhr

10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Preis pro Test: 9,90 €

■ **Testzentrum der Hochschule Mittweida**

Am Schwanenteich 6 | 03727 581109 | www.covid.stura-mittweida.de | corona@hs-mittweida.de

Montag

7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

7.30 Uhr bis 9.30 Uhr

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch

7.30 Uhr bis 9.30 Uhr

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag

7.30 Uhr bis 9.30 Uhr

7.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Samstag

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Sonntag

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

(Nur mit Termin!)

Preis pro Test: 12,00 €

■ **Testzentrum der Proaktiv GmbH (im Proagil)**

Goethestr. 25a | 03727 9996102 | www.proagil.de | service@proagil.de

Montag bis Freitag

8.00 bis 20.00 Uhr

Samstag

9.00 bis 15.00 Uhr

Preis pro Test: 15,00 € für externe Personen, 10,00 € für Mitglieder, eine Terminvergabe ist nicht erforderlich.

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter

www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen.

Die Informationen basieren auf dem Stand vom 1. November 2021, 9.30 Uhr, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Impfzentrum

Das Impfzentrum Mittweida über dem Simmel-Markt auf der Schillerstraße 1 hat seit dem 30. September 2021 gemäß Beschluss des Kabinetts geschlossen. In Folge dessen sind ab Oktober Hausärzte Hauptakteure des Impfprozesses, unterstützt unter anderem durch 30 mobile Teams, Fachärzte, Betriebsärzte sowie Krankenhäuser.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter www.coronavirus.sachsen.de.

Informationen zur Corona-Pandemie

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen?

An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

■ Stadt Mittweida

Telefon: 03727/967-0 | www.mittweida.de

Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Landratsamt Mittelsachsen

Telefon: 03731/799-6249

www.landkreis-mittelsachsen.de

corona@landkreis-mittelsachsen.de

Montag und Mittwoch 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Freistaat Sachsen

Telefon: 0800/100 0214

Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygienemaßnahmen:

www.coronavirus.sachsen.de

Montag bis Sonntag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außer Feiertage)

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (ohne Vorwahl)

Montag, Dienstag,
Donnerstag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertag 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

■ Jobcenter

Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige

Telefon: 03727/9966900 | 03727/9966225 |
0800/4555523

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an ... Herbstzeit in der Kita „Bienenkorb“



Alle Jahre wieder basteln die Kinder im Herbst sehr gern mit den gesammelten Naturmaterialien, wie Kastanien, Eicheln, Blätter, etc. und es entstehen immer wieder wunderschöne unterschiedlichste kleine Meisterwerke. Dieses Jahr haben wir u.a. Igel und Herbstplätzchen gebacken ... die waren vielleicht lecker...

In der Woche vor Halloween „pilgerten“ alle Kindergartengruppen zum Gruselgarten auf der Dorfstraße. Da gab es ganz lustige gruselige Sachen zu sehen, mit Brettern zugenagelte Fenster, riesige Spinnen, glühend leuchtende Augen und natürlich haben wir alle Knöpfe am Gartenzaun ausprobiert und gespannt beobachtet, was passiert. Als Höhepunkte gab es in einigen Gruppen ein supertolles Gruselfrühstück, mit Glupschaugen, Würmern im Müsli, Schlangen in Tassen und vieles mehr, das war fetzig. Andere haben sogar eine Halloweenparty, so richtig mit Zimmer schmücken, Schminken und Verkleidung gefeiert. Das war schön gruselig.

Nun bereiten wir uns alle auf den Martinstag vor. Am 2. November besuchte uns unser Vorleseopa. Er hat Geschichten zu „Sankt Martin“ für alle Gruppen vorbereitet und vorgetragen. Die Bilder der Bücher zeigt er uns auf dem Beamer, sodass wir sie alle richtig gut sehen konnten. Die Geschichte hat uns sehr berührt. Nun basteln wir alle Laternen und singen die Lieder, die wir sonst eigentlich zu unserem Martinsfest gesungen haben, welches auch in diesem Jahr leider wieder, wegen dem bösen C, ausfallen muss. Trotzdem werden wir am Martinstag früh mit unseren Laternen und Liedern durchs Dorf „ziehen“. Vielleicht sehen wir uns da ja ... Danach vertilgen wir unsere selbst gebackenen Waffeln. Auch in unserem Garten ist einiges passiert. Die fleißigen Bauhofmitarbeiter haben unseren Weg im Garten gepflastert. Er wurde bei starken Regenfällen immer so doll ausgespült. Jetzt können wir dort prima mit unseren Fahrzeugen langbrettern, Ball spielen oder einfach flitzen... Bald beginnt die Adventszeit mit vielen tollen Höhepunkten, aber davon berichten wir euch später...

Das Team der Kita „Bienenkorb“



Vereine

Information aus dem Verein für verantwortungsvolle Nutzung des Lebensraumes Claußnitz und Umgebung e.V.

Die Bürgerinformationsveranstaltung am 24. November 2021, 19.00 Uhr im Ritterhof fällt wegen der aktuellen Corona-Entwicklung aus.

Sie wird durch eine digitale Bürgerinformationsveranstaltung ersetzt. Wir haben uns entschließen müssen, die für den 24. November angekündigte Informationsveranstaltung im Ritterhof wegen der verschärften Corona Entwicklung abzusagen.

Gegenwärtig prüfen wir eine digitale Form der Bürgerinformation und werden zeitnah darüber informieren.

Da der Gemeindeanzeiger monatlich erscheint, bitten wir alle Bürger der Gemeinde, sich auf <https://www.gemeinde-altmittweida.de> zu informieren, eben auch zu Format und Datum der digitalen Bürgerinformationsveranstaltung.

Gern können sich aber auch alle Bürger persönlich bei Vertretern des Vereins aus Altmittweida, Thomas Wild (0152 099 914 44) und Axel Stahringer (0175 9407426), oder immer auch beim Vereinsvorstand Heiko Kertzsch (0174 4621 694) zum aktuellen Sachstand informieren.

Axel Stahringer

Verein für verantwortungsvolle Nutzung
des Lebensraumes Claußnitz und Umgebung e.V.

Neuigkeiten von Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.



Liebe Tierfreunde, liebe Unterstützer unseres Tierschutzvereins,

nun nähert sich mit großen Schritten schon wieder die schöne und besinnliche Adventszeit.

Eigentlich wollten wir alle Tierfreunde und Interessierte in diesem Jahr endlich wieder zu einer schönen Tierweihnacht in unser Tierheim einladen. Einmal innehalten, ein paar schöne Gespräche führen, unsere ehemaligen Schützlinge bestaunen ...

Schweren Herzens haben wir uns nun jedoch entschieden, dass wir auch in diesem Jahr aufgrund der Infektionslage keine Tierweihnacht durchführen können.

Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Menschen für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, über 400 tierischen Notfällen zu helfen.

Vielleicht suchen Sie auch noch nach sinnvollen Weihnachtsgeschenken für tierliebe Menschen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Tierpatenschaft als Weihnachtsgeschenk für einen Tierfreund? Oder Sie verschenken unseren schönen Tierkalender. (Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter tierherberge@tierfreunde-helfen.de oder telefonisch unter 03722/5927040.)

Wir danken allen tierlieben Menschen und wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben. BITTE unterstützen Sie unser Tierheim weiterhin, damit wir auch in Zukunft Tieren in Not helfen können. VIELEN DANK!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr

Sa 14.00-16.00 Uhr

Mo/Mi/So geschlossen



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Dorfstraße 58, Altmittweida, Telefon: 03727/3069
www.kirche-altmittweida.de

Wir laden zu folgenden derzeit geplanten Gottesdiensten unter Beachtung der Auflagen ein:

21. November 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gedenkgottesdienst mit Verlesung der Vorstorbenen Altmittweida - Kirche Pfr. Arndt Sander
5. Dezember 9.30 Uhr	2. Advent Adventsgottesdienst Altmittweida - Kirche Pfrin. Nina-Maria Mixtacki
19. Dezember 9.30 Uhr	4. Advent Adventsgottesdienst Altmittweida - Kirche Pfr. Arndt Sander

Änderungen vorbehalten.

Auf der Homepage finden Sie immer alle Einladungen, Veränderungen, Neuerungen und Hinweise zum Gemeindeleben.

Posaunenchor:	derzeit nicht möglich
Frauendienst:	donnerstags, 14.00 Uhr - 9. Dezember 2021
Mutter-Kind-Kreis:	6. Dezember, 16.00 Uhr
Kirchenchor:	derzeit nicht möglich
Bibelstunde:	8. Dezember, 19.30 Uhr Pfarrhaus Ottendorf

Christenlehre und Konfistunde zu den Zeiten und Tagen wie auf der Homepage

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz:

Unsere Gottesdienste sind weiterhin über obige Rufnummer mitzufolgen.

Mittwochs 19.00 Uhr - eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Josua, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Bibelbuches Hesekiel.

Sonntags 9.30 Uhr - Vortrag und anschließendes Wachturmstudium.

Unsere Vortragsthemen:

21. November	Unser Leben hat einen Sinn
28. November	Der Ursprung des Lebens - ist es wichtig, was man glaubt?
5. Dezember	Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken
12. Dezember	In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

Anzeige(n)



Programm auf dem Mittweidaer Weihnachtsmarkt 2021

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER

17.00-17.30 Uhr Weihnachtsmarkteröffnung
durch Oberbürgermeister
Ralf Schreiber,
dem Weihnachtsmann und
Stadtmaskottchen "Mitti"

17.30-19.45 Uhr Weihnachtscombo
des Brass & Swing Orchesters
Ottendorf

FREITAG, 3. DEZEMBER

13.30-14.00 Uhr Hort "Sonneninsel"

14.00-15.00 Uhr Hort "Elsa Brändström"

17.00-18.00 Uhr Swing und Weihnachtsklassiker
präsentiert
von Matthias König

18.30-20.00 Uhr Blasorchester der Stadt Flöha

SAMSTAG, 4. DEZEMBER

14.00-15.00 Uhr Weihnachtliche Hits,
Schlager und Traditionals
mit "Die Strings"

15.30-16.30 Uhr Kinderprogramm
"Der verschwundene
Weihnachtsmann"

17.00-18.00 Uhr Musik und Artistik
mit Claudia & Carmen

18.30-20.00 Uhr Erzgebirgsweihnacht mit der
Bergkapelle Thum

SONNTAG, 5. DEZEMBER

14.15-15.45 Uhr "Swinging Christmas"
mit der Happy Feeling Band

16.30-17.30 Uhr Kinderprogramm
"Die Bremer Stadt-
musikanten"

18.30-20.00 Uhr Adventsprogramm
mit Mandy Bach &
den Breitenauer Musikanten

WICHTELBÜHNE

Freitag - Sonntag
Weihnachtsmannsprechstunde
von 16.00-17.00 Uhr

Sonntag
Turmbesteigungen – Stadtkirche
von 17.00-19.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu Abweichungen und Ausfällen von Veranstaltungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Sonstiges

Starker Zuspruch für die Mittweidaer Geburtshilfe setzt sich fort: Klinikum Mittweida zählt die 500. Geburt

Am 4. November 2021 hat das Mittweidaer Klinikum den magischen Wert von 500 Geburten überschritten. Um 18.02 Uhr erblickte der kleine Henric Ronneberger als ganzer Stolz seiner Eltern Chris und Nicole das Licht der Welt. Er bringt 4.200 Gramm auf die Waage und misst 52 Zentimeter. Seine Eltern leben in Striegistal, für die junge Mutter Nicole Schülke-Ronneberger ist es bereits das zweite Kind, das sie in Mittweida zur Welt gebracht hat. Die 24jährige hatte sich bei ihrem ersten Sohn schon gut umsorgt gefühlt. „Hier sind alle super nett“, schwärmt sie.

„Seit Weihnachten 2020 spüren wir in der Geburtshilfe einen deutlichen höheren Zuspruch, insbesondere aus der Region Döbeln-Leisnig“, berichtet die leitende Hebamme des Klinikums Mittweida, Peggy Kruggel. „Einmal gab es in diesem Jahr bereits Zwillinge, damit ist der kleine Henric rechnerisch bereits das 501. Baby des Jahres“, erklärt sie. Mutter und Sohn genießen unterdessen die ersten Lebenstage gemeinsam im komfortablen Familienzimmer auf der Entbindungsstation. Trotz stark gestiegener Zahlen ist jede Entbindung dennoch einzigartig und individuell – meist sogar mit einer 1:1 Betreuung durch die Hebamme. Die Geburtshilfe der Mittweidaer Klinik hat sich ganz und gar dem Motto „Gebor(g)en in Mittelsachsen“ verschrieben.

Ein deutlich erhöhtes Aufkommen an Patientinnen spürt die Klinik mit Blick auf die Entwicklungen in der Region aktuell nun auch im Bereich der Gynäkologie. Das Mittweidaer Klinikum ist inzwischen eine von nur noch zwei großen Frauenkliniken in ganz Mittelsachsen mit Angeboten der Gynäkologie, gynäkologischen Onkologie, Urogynäkologie und Geburtshilfe mit angeschlossener Kindermedizin und Perinatalem Schwerpunkt (Level 3). „Zudem bietet unser Haus eine spezialisierte Versorgung in unserem Zertifiziertem Brustzentrum“, ergänzt Chefarzt Gunnar Fischer. „Frauen, die sich uns anvertrauen, erfahren bei uns eine leitliniengerechte Diagnostik und Therapie.“

Die Frauenklinik ist personell sehr gut aufgestellt. „Unser engagiertes Team mit hoher fachlicher Expertise bemüht sich nach Kräften, dass es

keine Wartezeiten gibt. Dazu trägt auch die geplante Verstärkung durch eine neue Oberärztin ab Anfang 2022 bei“, erklärt der Chefarzt.

Werdende Mütter, die sich die Mittweidaer Klinik gern vor der Geburt anschauen möchten, können weiterhin den wöchentlichen Info-Abend nutzen. Dieser wird bis auf Weiteres in Kleinstgruppen jeweils montags durchgeführt. Es wird um Voranmeldung unter Tel. 03727/99-1121 gebeten.



Der kleine Henric erblickte am 4. November im Klinikum Mittweida bei der 500. Geburt des Jahres das Licht der Welt. Er ist der ganze Stolz für die jungen Eltern Chris Ronneberger und Nicole Schülke-Ronneberger aus Striegistal. (Bild: Ines Schreiber/LMK)

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH

Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist wieder auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können als Pflegeeltern einem Kind aus dem Landkreis auf Zeit einen Platz in Ihrer Familie geben zu wollen.

Pflegeeltern zu sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt. Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit ist, auch wenn ein Loslassen müssen oftmals schwer fällt.

Sollte dieses Thema Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns auf ihre Rückmeldung. Die beiden Kollegen der Adoptions- und Pflegekindervermittlung nehmen Ihren Anruf unter der Telefonnummer 03731/799-6265 (Frau Poppe) bzw. 03731/799-6210 (Herr Wagner-Polink) gern entgegen. Selbstverständlich können sie uns auch unter der E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Landratsamt Mittelsachsen, Abt. Jugend und Familie

DRK-Blutspendetermin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

6. Dezember, 15.00 bis 19.00 Uhr
Mittweida Gymnasium (Seiteneingang), Am Schwanenteich 16

Eine Terminreservierung ist erforderlich:

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/u/mw-kh>



Museum „Alte Pfarrhäuser“
 09648 Mittweida
 Kirchberg 3
 Tel.: 0 37 27 34 50
 Fax.: 0 37 27 97 96 16
 stadtmuseum@mittweida.de
 www.museum-mittweida.de
 Gefördert vom Kulturraum
 Erzgebirge-Mittelsachsen



Lichtbilder-Vortrag:

„191 Jahre Druckerei Billig in Mittweida“

Mittwoch, 24. November 2021 | 19.00 Uhr
 im Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida (Kirchberg 3)
 Referentin: Patricia Otto

Wichtig: Bitte melden Sie sich im Museum an! Tel.: 03727/3450
 Mail: stadtmuseum@mittweida.de

Sonstiges

Weihnachtsausstellung 28. November 2021 bis 27. Februar 2022 im Museum „Alte Pfarrhäuser“

Die diesjährige Weihnachtsausstellung „Gläserner Christbaumschmuck aus Lauscha“ wird am 28. November eröffnet. Seit März 2021 gehört Lauschaer Christbaumschmuck zum immateriellen Kulturerbe im bundesweiten Verzeichnis der Unesco. In der Ausstellung werden verschiedene Kugeln und Formen von historischem Baumschmuck ab den 1860er Jahren bis zum aktuellen Christbaumschmuck gezeigt. Das Glasmuseum Lauscha stellt uns dafür dankenswerterweise viele Objekte zur Verfügung. Christbaumschmuck hat in Lauscha eine lange Tradition. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts stellten Lauschaer Lampenglasbläser einfache Kugeln aus Glas her. Später kamen Früchte und Nüsse aus bunt bemaltem Glas dazu. Diese imitierten den gewohnten, oft essbaren Christbaum-



schmuck, den sich die armen Glasbläser oft nicht leisten konnten. Die Kugeln und Formen wurden ab 1860 von innen mit einer Silbersalz-Lösung verspiegelt. Die heute bekannte Vielfalt an Formen des Christbaumschmuckes entwickelte sich bis 1900. Durch die Unterstützung des deutschen Kaiserhauses war der Weihnachtsbaum zu einem nationalen Symbol geworden.

Bis heute ist der mit glänzenden, bunten Kugeln geschmückte Weihnachtsbaum im warmen Kerzenschein der Inbegriff eines festlichen Weihnachtsabends. Lassen Sie sich faszinieren von dieser bunten Vielfalt und stimmen sich auf das Weihnachtsfest ein. Die Ausstellung wird bis Ende Februar während der Öffnungszeiten des Museums zu sehen sein.

Abfallkalender 2022 wird verteilt



Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne rausstellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbebot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind auf 60 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übertollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des

Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg
oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/262541 und 262542.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

19. November 2021 Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
20. November 2021 Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
21. November 2021 Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
22. November 2021 Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
23. November 2021 Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
24. November 2021 Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
25. November 2021 Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
26. November 2021 Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
27. November 2021 Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
28. November 2021 Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
29. November 2021 Leo-Apotheke, Max-Kästner-Str. 32, 09669 Frankenberg; 037206/887183
30. November 2021 Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
1. Dezember 2021 Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
2. Dezember 2021 Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
3. Dezember 2021 Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
4. Dezember 2021 Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
5. Dezember 2021 Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
6. Dezember 2021 Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
7. Dezember 2021 Apotheke am hBahnhof, Bahnhofplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
8. Dezember 2021 Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
9. Dezember 2021 Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
10. Dezember 2021 Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
11. Dezember 2021 Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
12. Dezember 2021 Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
13. Dezember 2021 Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
14. Dezember 2021 Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
15. Dezember 2021 Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
16. Dezember 2021 Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
17. Dezember 2021 Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

13. bis 14. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/889880
17. bis 18. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Straße 17, 09648 Mittweida Telefon: 03727/930395
20. bis 21. November 7.00 bis 7.00 Uhr	BAG Dr. med. Manfred Kober und Dr. med. Bettina Kober, Markus Kober Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383
21. bis 22. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau Telefon: 037208/2206
27. bis 29. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, 09669 Frankenberg/Mühlbach Telefon: 037206/55119
4. bis 6. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Constanze Burghardt Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42013

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.
Bitte melden Sie sich vorher telefonisch in der Praxis an.

- Änderungen vorbehalten -

Notrufnummern

Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:.....	03727/99-0
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995